



FDP-Fraktion | 27.10.2005 - 02:00

STADLER: Kapitaldeckung der Versorgungskosten ausbauen

BERLIN. Zum Vorschlag des Deutschen Beamtenbundes, die Finanzierung der Beamtenpensionen neu zu regeln und Versorgungsrückstellungen zu bilden, erklärt der Innen- und Beamtenpolitiker der FDP-Bundestagsfraktion, Max STADLER:

Der Vorschlag des Beamtenbundes geht in die richtige Richtung. Er ist ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung. Die FDP bekennt sich zu Eigenständigkeit der Beamtenversorgung. Um diese langfristig zu sichern, spricht sie sich seit langem für einen Ausbau der Kapitaldeckung der Versorgungskosten aus. Hierzu sind für neu berufene Beamte Versorgungsrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen zu bilden. Diese müssen generationengerecht und haushaltsfest sein. Sie dürfen nicht zur Disposition der Politik stehen. Um bestmögliche Erfolge bei der Verwaltung der Versorgungsfonds zu erzielen, ist ein breites Anlagespektrum vorzusehen. Die Verwaltung selbst ist auszuschreiben; eine Übertragung auf private Dritte zu ermöglichen.

Isabella Pfaff

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

[1103-stadler-versorgungskosten.pdf](#) [2]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/stadler-kapitaldeckung-der-versorgungskosten-ausbauen-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de> [2]

https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/04/25/1103-stadler-versorgungskosten_0.pdf